

Die „KEB Weissenburg-Gunzenhausen e.V.“, das „Evangelische Bildungswerk Jura-Alt-mühl-tal-Hahnenkamm e.V.“



Foto: Dieter Schütz / www.pielto.de

und die „Freiwilligenagentur altmühlfranken“ bieten gemeinsam auf Ebene des Landkreises Fortbildungen für Ehrenamtliche an, die im Bereich Flüchtlingshilfe tätig sind.

Themenbeispiele hierfür sind:

- Kurse für ehrenamtliche Sprachvermittler („Sprachkompetenz vermitteln, aber wie?“)
- kollegiale Beratung
- Umgang mit Konflikten
- interkulturelles Lernen

Sie wünschen sich Fortbildung für die ehrenamtliche Arbeit mit Flüchtlingen? Kontaktieren Sie uns! Wir unterstützen Sie gerne und organisieren mit und für Sie eine oder mehrere Fortbildungseinheiten.

Sie wünschen sich Hilfe in einem anderen Bereich? Wir freuen uns über Anregungen, die an uns herangetragen werden und versuchen entsprechend, eine geeignete Referentin oder einen Referenten zum gewünschten Thema zu finden.



Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Weissenburg-Gunzenhausen e.V. | Holzgasse 3
91781 Weissenburg | 09141/858630
keb.weissenburg-gunzenhausen@bistum-eichstaett.de



Evangelisches Bildungswerk
Jura - Altmühl-tal -Hahnenkamm e.V.
Dr.-Martin-Luther-Platz 9 | 91781 Weissenburg
Telefon: 09141 97 46 30 | Telefax: 09141 97 46 31
info@ebw-jah.de | http://www.ebw-jah.de



Freiwilligenagentur altmühlfranken
Dorothee Bucka | Bahnhofstraße 2
91781 Weissenburg
Tel.: 09141 902-235 | Fax: 09141 902-7235
Dorothee.Bucka@landkreis-wug.de



Foto: Jerry Swalik / www.pielto.de

Sprachkompetenz vermitteln für Asylbewerber Aufbaukurs

1. Oktober, 9.30 - 14 Uhr
Katholisches Pfarrzentrum
Auf der Wied 9
91781 Weissenburg

12. November, 9.30 - 14 Uhr
Katholisches Pfarrheim
Ellinger Str. 4
91792 Stopfenheim

In Weissenburg und Stopfenheim finden Aufbaukurse „Sprachkompetenz vermitteln für Asylbewerber“ der KEB Weissenburg-Gunzenhausen in Kooperation mit der „Freiwilligenagentur Altmühlfranken“, dem „Evangelischen Bildungswerk“ und der „Flüchtlingshilfe Wald e.V.“ statt. Der Kurs richtet sich an ehrenamtliche Sprachvermittler in der Flüchtlingsarbeit. Die Leitung des Kurses hat Veronika Ortega, langjährige Dozentin für „Deutsch als Fremdsprache“ und Sprachvermittlerin bei der „Flüchtlingshilfe Wald e.V.“. Die Teilnahme ist kostenlos.

Eine vorherige Anmeldung bei der KEB ist unter 09141/858630 oder per Email unter keb.weissenburg-gunzenhausen@bistum-eichstaett.de erforderlich.

Anmeldung in Weissenburg bis Donnerstag, 29. September
Anmeldung in Stopfenheim bis Donnerstag, 10. November

In Kooperation mit dem EBW JAH, der „Freiwilligenagentur altmühlfranken“ und der „Flüchtlingshilfe Wald e.V.“



Vom richtigen Maß der Hilfe

Mittwoch, 5. Oktober
18-21 Uhr
Katholisches Pfarrzentrum
Auf der Wied 9
91781 Weißenburg

Anmeldung bitte bis
Dienstag, 4. Oktober unter
09141-858630 oder

keb.weissenburg-gunzenhausen@bistum-eichstaett.de

Geflüchtete erleben gerade eine deutsche Gesellschaft, die offen auf sie zugeht und ihnen mit einem großen ehrenamtlichen Engagement hilft. Nach statistischen Angaben sind es fast 10% der Bevölkerung. Das ist eine einmalige Situation. Die vielen Helfer sind guten Willens und überwinden die ersten Ängste. Sie erfahren dabei, dass sich auch ihr eigenes Leben verändert. Es wird lebendiger, sinnvoller. Neben den Traumata, die diese Menschen aus dem Krieg mitbringen, waren sie auch lange Zeit auf der Flucht. Flucht ist ein psychologisches Verhaltensmuster, dass per se Grenzen überschreiten muss. Integration bedeutet jedoch die Grenzen wieder lernen. Das gilt auch für die Helfer.

Mit Ent-Täuschungen umgehen lernen ist eine wichtige Erfahrung der Integration. Wir können uns über die Idee der Dankbarkeit täuschen. Die Zuwanderer können sich über die Idee der Gastfreundschaft täuschen. Wir können uns über die eigene Kraft täuschen und uns selbst überschätzen. Die Menschen, die hier Zuflucht suchen, können sich darin täuschen, dass alles so bleibt wie in ihrem Herkunftsland vor dem Krieg. Dies sind wichtige Erfahrungen. Deswegen braucht es von den Helfern den Mut zum Ent-Täuschen.

In der dreistündigen Veranstaltung werden „Grenzsituationen“ angeschaut und besprochen. Der Referent geht auch auf die Ängste und Zweifel ein, die Helfer mit sich tragen. **Karl-Heinz Bittl**, Dipl. Sozialpädagoge, arbeitet seit über 40 Jahren international zum Thema: „Konflikt und Kultur“. Er bildet BeraterInnen und interkulturelle TrainerInnen aus, begleitet und berät Helferkreise und Organisationen. Mehr unter www.eiccc.org

Unser Landkreis hat in vielen großen und kleinen Kirchen herausragende Beispiele verschiedener Baustile und Kunstepochen. Diese sind darüber hinaus auch Zeugnisse des Glaubens vergangener und gegenwärtiger Generationen. Führungen können den Zusammenhang zwischen Architektur, Kunst und Glauben erschließen.



Foto: Andreas Weiß

Kontakte:

Cronheim: Gerda Schulze, Gunzenhausen
Tel. 09836/396

Gunzenhausen: Eva-Maria Neumann, Gunzenhausen
Tel. 09831/2623

Gunzenhausen: Richard Ulrich, Gunzenhausen
Tel. 09831/610918

Heidenheim: Eva-Maria Neumann, Gunzenhausen
Tel. 09831/2623

Pleinfeld: Dora Bräunlein, Pleinfeld, Tel. 09144/8208

Pappenheim: Renate Prusakow, Pappenheim
(kath. & ev. Kirche), Tel. 09143/1425

Treuchtlingen: Evelyn Terschanski, Treuchtlingen
Tel. 09142/5222

Weißenburg: Ursula und Helmut Reinhart, Weißenburg
Tel. 09141/6622